

## Happy End auf vier Pfoten

Suchhund Alina spürte vermisste Diabetikerin auf und KURIER-Leser fanden treulose Hundebesitzerin.



Hundeführer Markus Dangl mit seiner Hündin Alina.

DRUCKEN SENDEN LESERBRIEF

KOMMENTIEREN BOOKMARK

Alinas feiner Nase ist es zu verdanken, dass eine 81-jährige Pensionistin noch am Leben ist. Der Vierbeiner der Österreichischen Rettungshundebrigade hat die verwirrte Abgängerin nach mehrstündiger Suche auf dem Dachboden des Wiener Neustädter Krankenhauses aufgestöbert.

Ein Polizei-Hubschrauber, Feuerwehrleute, Krankenhausmitarbeiter und die Exekutive hatten am Mittwoch stundenlang vergebens nach der Patientin gesucht. Die kranke Frau

war um sieben Uhr Früh spurlos aus ihrem Spitalsbett verschwunden. Da die Diabetikerin dringend Medikamente benötigte, wurde die Suche am Nachmittag intensiviert und die Rettungshundebrigade angefordert. Zehn Hundeführer samt ihren vierbeinigen Spürnasen durchkämmten das Spitalsgelände samt Umgebung.

Kurz nach 19 Uhr wurde der Golden Retriever von Hundeführer Markus Dangl fündig. Alina nahm auf dem Dachboden des Spitals die Fährte der Vermissten auf. Kurz darauf schlug die Hündin auch schon an. Die 81-jährige Frau kauerte versteckt in einer Nische. Sie wurde zurück auf die Abteilung gebracht, wo ihr die notwendigen Medikamente verabreicht wurden.